

keiten und Tempoverluste bei der Lösung der Aufgaben in den sozialistischen Ländern ebenso wenig eingeschränkt wie durch gewisse Fortschritte und zeitweilige Tempogewinne einiger kapitalistischer Länder. Das macht nur die Härte und Kompliziertheit der Auseinandersetzung mit dem Kapitalismus deutlich und zeigt, daß die Vorzüge und Triebkräfte der sozialistischen Gesellschaft nicht automatisch, sondern nur durch die bewußte schöpferische Tätigkeit der Werktätigen und ihrer führenden Kraft, des marxistisch-leninistischen Vor-

trupps der Arbeiterklasse realisiert werden.

Zweitens werden mit dieser These die Erfahrungen der Werktätigen verallgemeinert, daß die wissenschaftlich-technische Revolution in den kapitalistischen Ländern nicht zum Wohle der arbeitenden Menschen genutzt werden kann. Die Werktätigen können nur dann die Ergebnisse des wissenschaftlich-technischen Fortschritts ohne Furcht für sich realisieren, wenn sie ihre Anstrengungen vereinigen und den Imperialismus überwinden.

## Dynamischer und umfassender Entwicklungsprozeß

Die wissenschaftlich-technische Revolution ist ein dynamischer und universeller Entwicklungsprozeß, der maßgeblich von den objektiven Veränderungen in der Struktur, der Qualität und der Wirksamkeit der modernen Produktivkräfte ausgelöst und bestimmt wird. Ihre Meisterung stellt hohe Anforderungen an die Gestaltung der sozialistischen Produktionsverhältnisse und ist untrennbar mit dem entwickelten gesellschaftlichen System des Sozialismus verbunden. Diese Verbindung sichert eine hohe Rationalität der Volkswirtschaft und die allseitige Entwicklung der Persönlichkeit.

Die Begründung hierfür liegt darin, daß die wissenschaftlich-technische Revolution auch zu umfassenden und tiefgreifenden Veränderungen führt, die alle Lebensbereiche der Gesellschaft erfassen: das Bildungswesen, die Arbeits- und Lebensbedingungen, die Struktur der materiellen und kulturellen Bedürfnisse, das Gesundheitswesen, den Handel und die Dienstleistungssphäre, das Verkehrs- und Verbindungswesen und nicht zuletzt den militärischen Bereich.

Die wissenschaftlich-technische Revolution ist deshalb keine

nur technisch-ökonomische Gelegenheit. Die ökonomischen und technischen Erfolge sind davon abhängig, wie durch die Anwendung der Wissenschaft in der Produktion, die fachliche und politische Aus- und Weiterbildung der Werktätigen, das Gesundheits- und Sozialwesen, die Entwicklung von Kultur und Sport u. a. die notwendigen Voraussetzungen, für hohe Leistungen der Werktätigen geschaffen werden.

Die prinzipielle Überlegenheit des Sozialismus gegenüber dem Kapitalismus ergibt sich aus der höheren Qualität der sozialistischen Produktionsverhältnisse. Im Sozialismus bilden schöpferische Arbeit mit hohem Nutzen für die Gesellschaft und für jedes ihrer Mitglieder, sozialistische Demokratie und Humanismus eine untrennbare Einheit. Sie sichern die stetige Verbesserung des materiellen und kulturellen Lebensniveaus und sind bestimmend für die Tätigkeit aller Staats- und Wirtschaftsorgane, der Betriebe und Genossenschaften und der gesellschaftlichen Organisationen. Während die wissenschaftlich-technische Revolution die Widersprüche im Kapitalismus verschärft, hebt sie die Vorzüge des Sozialismus noch

deutlicher hervor. Von ihrer Nutzung hängt es ab, welche Fortschritte die sozialistischen Länder im Kampf gegen die überlebte kapitalistische Gesellschaftsordnung erzielen.

Im Zusammenhang mit der Meisterung der wissenschaftlich-technischen Revolution legt die Partei deshalb ihr Augenmerk vor allem auf

— die wissenschaftlich begründete Führungstätigkeit, um durch die Qualität der Führung in allen wichtigen gesellschaftlichen Bereichen die Initiative der Werktätigen zu fördern und sie zu hohen schöpferischen Leistungen zu inspirieren;

— die bewußte schöpferische Teilnahme aller Bürger an der Leitung des Staates, der Wirtschaft und der Gesellschaft; durch sie wird den Werktätigen bewußt, daß sie als sozialistische Eigentümer der Produktionsmittel denken und handeln müssen, um die sozialistische und die wissenschaftlich-technische Revolution in einem Prozeß erfolgreich zu verwirklichen;

— die bestmögliche Ausnutzung der ökonomischen Gesetze des Sozialismus durch das System der Planung, Leitung und der ökonomischen Regulierung, um durch die Nutzung aller Ressourcen des ökonomischen Wachstums höchste Effektivität zu erreichen, die die Grundlage jeglicher Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen ist;

— die Durchsetzung und weitere Vervollkommnung des sozialistischen Bildungssystems, um das naturwissenschaftlich-technische, das kulturelle und marxistisch-leninistische Bildungsniveau der Bürger zu erhöhen und alle Talente und Begabungen der Menschen für den gesellschaftlichen Fortschritt zu gewinnen.

Dr. Karl-Heinz  
Stiemerling